Ein regelmäßiger, aber maßvoller Konsum von Alkohol, vor allem von Rotwein, so heißt es, könne der Entstehung von Herzkreislauf-Erkrankungen vorbeugen. Dem stehen die hinlänglich bekannten, gravierenden gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Alkoholmissbrauchs gegenüber.

Alkohol

Einige Fakten :

ein gesellschaftliches Problem

KURZZEITSCHÄDEN

Rauschzustände nach Promille...

0,1 :Wirkung des Alkohols zu spüren, gelöste Stimmung,

0,3 :3D Sehschwäche, Aufmerksamkeit und Konzentration lassen nach

0,5 :deutliches Wärmegefühl, Anheiterung, Sehbeeinträchtigung 15%

0,8 :deutlich eingeschränkte Reaktionsfähigkeit ,geringe Hemmschwelle, Konzentrationsschwierigkeiten

1,0 :Koordinationsschwierigkeiten, Beeinträchtigung der Muskelkontrolle und des Gleichgewichts, erste Sprachstörungen , erhöhtes sexuelles Verlangen, Errektionsprobleme, Sehvermögen 75% (Tunnelblick)

1,5 : starke Betrunkenheit, Verlust der Kritikfähigkeit

2,0 : unkontrolliertes Torkeln, Vollrausch, Erbrechen , Verwirrtheit

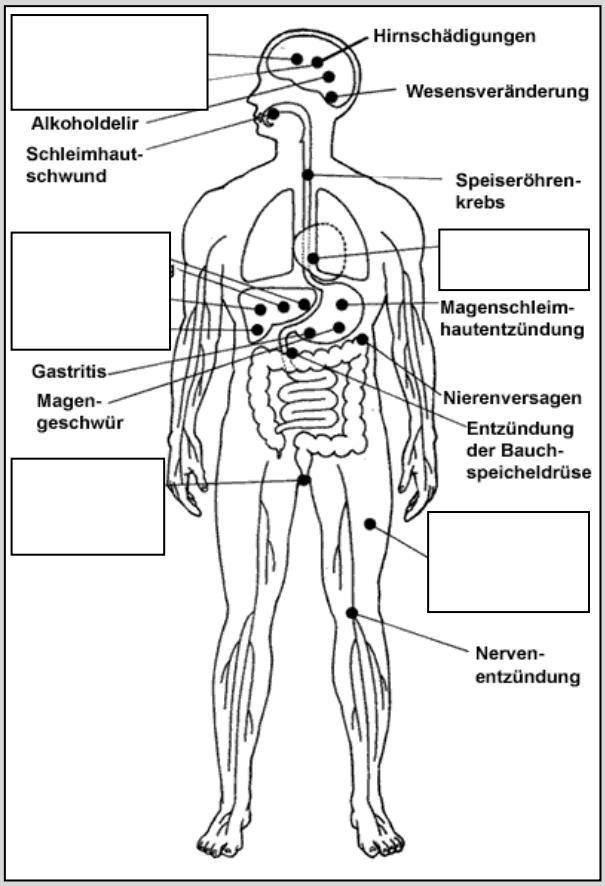
2,5 : ab hier besteht Lebensgefahr (lebenswichtige Funktionen beeinträchtigt) Muskelerschlaffung, Reaktionsvermögen kaum vorhanden

3,0 : man kann sich nicht mehr aufrecht halten, verliert das Bewusstsein schwache Atmung

4,0 : Lähmungen, Reflexlosigkeit, unkontrollierte Ausscheidungen, Koma

4,2 : Koma ohne Reflexe! **(tödliche Dosis)**

Färbe positive Wirkungen von Alkohol grün, negative Wirkungen markiere rot!

chemieseiten.de

LANGZEITSCHÄDEN